

Forschungs- und Lehrbericht 2015

Abteilung für empirische Sozialforschung

1. Personelle Ausstattung

Die Abteilung verfügt über eine Professur, eine Sekretariatsstelle, 4,25 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen/stellen (VZÄ) und 1 PostDoc-Frauenstelle des Rektorats.

Tabelle 1: Personelle Ausstattung der Abteilung

Mitarbeiter/in	Status	Lehraufgaben
Bacher Johann	Univ. Prof.	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,625), Kriminalsoziologie (0,25), Familiensoziologie (0,125)
Faltinger Astrid	V. Bed.	Sekretariat
Aigner Petra	Ass. Prof. (ab 12/2015 – PostDoc-Frauenstelle)	Qualitative Methoden der Sozialforschung
Beham-Rabanser Martina	V. Ass. (75%)	Familiensoziologie (0,75)
Gerich Joachim	Assoc. Prof.	Methoden d. empirischen Sozialforschung (0,75), Gesundheitssoziologie (0,25)
Grausgruber Alfred	Ass. Prof. (50%)	Sozialstruktur Österreich (0,25) Gesundheitssoziologie (0,25)
Hemedinger Fritz	V. Ass. (50%)	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,50)
Koblbauer Christina	Univ. Ass. (50%) (ab 9/2015)	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,50)
Nemella Joachim	Ass. Prof.	Methoden der empirischen Sozialforschung (1,00)
Wetzelhütter Daniela	Univ. Ass. (50%) (bis 5/2015)	Methoden der empirischen Sozialforschung (0,50)

2. Lehre

2.1. Lehrveranstaltungen und Betreuungsrelationen

Berichtszeitraum ist das **SS 2015** und das **WS 2015/16**. Im Berichtszeitraum wurden **45** Lehrveranstaltungen* abgehalten.

Tabelle 2a: Aufstellung nach LVA-Typen

LVA- Typ	Anzahl (SS15 und WS15/16)	davon externe Lehrbeauftragte
Vorlesung und Übung (VU)	18 (7/11)	4
Kompetenztraining (KT)	4 (2/2)	2
Forschungspraktikum (PR)	7 (4/3)	3
Proseminar (PS)	6 (3/3)	3
Seminar (SE)	4 (4/-)	1
Masterarbeitsseminar, Dissertationskolloquium, Intensivkurs (IK)	6 (4/2)	1
gesamt	45 (24/21)	14

* von der Abteilung organisiertes Lehrangebot (ohne Lehre für andere Institute)

Die Betreuungsrelation stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 2b: Lehrtätigkeit der Abteilung im SS 2015*

	Anzahl	Lehrver- pflichtung	Lehrbeauf- tragung (Std.)	zugeteilte Studierende
Univ. Professor	1	6**	6,5	104
Assoc. Professor	1	8	7,5	111
Wissenschaftliche MitarbeiterInnen	3	12	13,0	265
gesamt	5	26	27	480
externe Lehrbeauftragte	11***		24	390
gesamt			51	870

* von der Abteilung organisiertes Lehrangebot (ohne Lehre für andere Institute)

** Lehrreduktion auf 6 SWS aufgrund Dekanatsfunktion

*** Anzahl LVA

Betreuungsrelationen (ungewichtet) im Sommersemester 2015

zugeteilte Studierende je Univ.-Prof: 104 zu 1
zugeteilte Studierende je VZÄ (ohne externe Lehre): 91 zu 1

Tabelle 2c: Lehrtätigkeit der Abteilung im WS15/16 *

	Anzahl	Lehrverpflichtung	Lehrbeauftragtragung (Std.)	zugeteilte Studierende
Univ. Professor	1	6**	6,5	80
Assoc. Professor	1	8	7	180
wissenschaftliche MitarbeiterInnen	3	12	20	681
gesamt	5	26	33,5	941
externe Lehrbeauftragte	6***		11,5	115
gesamt			45	1056

* von der Abteilung organisiertes Lehrangebot (ohne Lehre für andere Institute)

** Lehrreduktion auf 6 SWS aufgrund Dekanatsfunktion

*** Anzahl LVA

Betreuungsrelationen (ungewichtet) im Wintersemester 2015/2016

zugeteilte Studierende je Univ.-Prof: 80 zu 1
zugeteilte Studierende je VZÄ (ohne externe Lehre): 196 zu 1

2.2. Abgeschlossene Bachelorarbeiten, Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen

Im Jahr 2015 wurden an der Abteilung AES 9 **Bachelorarbeiten** und 21 **Diplomarbeiten/Masterarbeiten** abgeschlossen sowie 4 **Dissertationen** (3 Erstbegutachtungen, 3 Zweitbegutachtungen) betreut.

Tabelle 2d: Beurteilte Bachelor-, Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen der Abteilung im Jahr 2015

	Bachelorarbeiten beurteilt	Diplom-/Masterarbeiten beurteilt	Dissertationen beurteilt (Erst- oder Zweitgutachten)
Univ. Professor	--	3	4
Assoc. Professor	--	5	2
wissenschaftliche MitarbeiterInnen	9	11	--
externe MitarbeiterInnen	--	2	--
Gesamt	9	21	6

Beurteilte Bachelorarbeiten 2015	Verfasser/in	Betreuung
Mitbestimmung von Kindern dargestellt am Beispiel der Schülernachmittagsbetreuung Zwetzl a. Rodl	Breuer Sarah Kerstin	Dr. ⁱⁿ Martina Beham-Rabanser
Die ambivalente Rolle der Kinder- und Jugendhilfe bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung	Kreindl Christina	Dr. ⁱⁿ Martina Beham-Rabanser
Wenn natürliche Prozesse medizinische Probleme werden. Medikalisierung am Beispiel psychischer Erkrankungen	Knapp Stefanie	Dr. Alfred Gausgruber
Die Bedeutung von Empowerment und Partizipation in der schulischen Gesundheitsförderung	Rath Christine	Dr. Alfred Gausgruber
Mögliche Erklärungsansätze für regionale Unterschiede der Mortalität bei Herz-Kreislauf-erkrankungen und bösartigen Neubildungen in ausgewählten Bundesländern Österreich	Schachermayr Anna Teresa	Dr. Alfred Gausgruber
Der Zugang zum Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen im Vergleich zu ausgewählten Mitgliedsstaaten der EU	Helweger Isabel	Dr. Alfred Gausgruber
Konzept für eine Evaluierung von Interventionen zur psychischen Stabilisierung von psychisch chronisch erkrankten Langzeitarbeitslosen am Beispiel der Maßnahme IMBUS des BBRZs	Götz Gregor Josef	Dr. Alfred Gausgruber
Gesundheitsförderung durch Stärkung personaler Faktoren durch Gesundheitsförderinnen und Gesundheitsförderer	Alic Gernot	Dr. Alfred Gausgruber
Inked - der Körper als Leinwand. Wie Tätowierungen in Subkulturen das Leben ihrer TrägerInnen reflektieren	Winterer Laura	Dr. Joachim Nemella

Beurteilte Diplom-/Masterarbeiten 2015	Verfasser/in	Betreuung
Social Data in Social Science Digitale Sozialforschung im Kontext der Analyse sozialer Netzwerke	Sebastian Naderer	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher
"Der Einfluss personaler Bewältigungs-kompetenzen auf den Konsum psychoaktiver Substanzen, mit spezieller Betrachtung der Altersgruppe 15 bis 24 Jahre" - eine Sekundär-analyse des Drogenmonitorings 2006	Susanne Gringinger	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher
Internetsucht - Motive und Theorien zur exzessiven Internetnutzung am Beispiel von MMORPGs	Claudia Medek	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher
Gesellschaftlicher Wandel und die Haltung der katholischen Kirche zu nichtehelichen Lebens-gemeinschaften und wiederverheirateten Geschiedenen	Lauren Rückl	Dr. ⁱⁿ Martina Beham-Rabanser
Kinderlose Akademikerinnen - (k)ein individueller Weg?	Angelika Elisabeth Kordik	Dr. ⁱⁿ Martina Beham-Rabanser
Resilienz: Wachsen und blühen, wo andere gedeihen. Konzepte zur Resilienzförderung und deren Umsetzung	Schiffer Renate	Dr. ⁱⁿ Martina Beham-Rabanser
Arbeiten trotz Krankheit - Einflussfaktoren und Folgen des Präsentismus	Elisabeth Gattringer	PD Dr. Joachim Gerich
Evaluation der Eltern-Kind-Zentren der Kinderfreunde Mühlviertel	Roswitha Gutenbrunner	PD Dr. Joachim Gerich
Gesundheit, Gesundheitsverhalten und Kohärenzgefühl von Studierenden	Karina Lattner	PD Dr. Joachim Gerich
Multiple Sklerose: Eine Krankheit mit bewältig-baren Herausforderungen	Verena Gruber	PD Dr. Joachim Gerich
Jugendkriminalität im Spiegel der „General Strain Theory“	Eva Maria Windhager	PD Dr. Joachim Gerich
Soziale Hintergründe für Krankheitsbewältigung und Lebensqualität von chronisch Kranken am Beispiel von DialysepatientInnen	Jürgen Holzinger/ Elke Rechberger	Dr. Alfred Gausgruber
MigrantInnen und Gesundheit. Das Gesund-heitsverhalten afrikanischer Migrantinnen in Linz	Erber Cornelia	Dr. Alfred Gausgruber
Einfluss von All-In-Verträgen auf die Gesundheit von Beschäftigten	Gerald Raab	Dr. Alfred Gausgruber
Gesundheit junger Erwachsener. Eine Sekundär-analyse der Daten der österreichischen Gesund-heitsbefragung 2006/2007 der Statistik Austria	Prestel Jan Martin	Dr. Alfred Gausgruber
Krankheitsbewältigung, soziale Unterstützung und posttraumatische Reifung am Beispiel von Brustkrebspatientinnen	Schwarz Verena	Dr. Alfred Gausgruber
Pflege von demenzerkrankten Angehörigen - Eine quantitative Befragung über die Heraus-forderungen der häuslichen Betreuung demenz-kranker Menschen	Marion Leitner / Romana Heigl	Dr. Fritz Hemedinger
Burnout bei PflichtschullehrerInnen - eine qualitative Studie mit Betroffenen	Tina Tossmann	Dr. ⁱⁿ Claudia Pass
Trägt Mediation an Schulen zur Förderung der psychischen Gesundheit von PädagogInnen bei?	Carmen Mostbauer	Dr. ⁱⁿ Claudia Pass

Beurteilte Dissertationen 2015	Verfasser/in	Betreuung
Kindliche Externalisierungsprobleme und elterliche Erziehung – Analysen mit den Daten des DJI-Kinderpanels	Christoph Weber	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher (Erstbetreuung) PD Dr. Joachim Gerich (Zweitgutachten)
Mütterliche Berufstätigkeit und sozioemotionale Kindesentwicklung im Kontext von Belastungsaspekten und Erwerbsbedingungen	Gerhartinger Philipp David	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher (Erstbetreuung) PD Dr. Joachim Gerich (Zweitgutachten)
Human/Women Trafficking as a Quintessence of 21st Century Slavery: The Vulnerability of the Nigerians in Austria	Nnebedum Chigozie	Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher (Erstbetreuung) em. Univ.-Prof. Dr. Franz Nuscheler (Zweitgutachten)
Jugendarbeitslosigkeit: Der Einfluss von institutionellen, politischen und individuellen Faktoren. Essays zu Jugendarbeitslosigkeit.	Tamesberger Dennis	Univ.-Prof. Dr. Josef Weidenholzer (Erstbetreuung) Univ.-Prof. Dr. Johann Bacher (Zweitgutachten)

2.3. Diplomprüfungen

Im Jahr 2015 waren die Mitglieder der Abteilung 97 Mal an kommissionellen Gesamtprüfungen beteiligt.

2.4. Lehre an anderen Instituten bzw. Einrichtungen

Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums „Politische Bildung“ an der JKU (Hemedinger: SS 15: 3 SWS / WS 15/16: 1 SWS; Wetzelhütter: SS 15, 1 SWS)

Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums „Sucht- und Gewaltprävention“ der PH OÖ (Bacher), (Kooperationspartner: FHOÖ, JKU, Institut für Sucht- und Gewaltprävention)

Lehrtätigkeit an der FH Oberösterreich, Campus Linz und Campus Hagenberg in verschiedenen Bachelor- und Masterstudiengängen (Grausgruber, Hemedinger, Wetzelhütter)

3. Forschung (Berichtszeitraum 2015)

3.1 Drittmittelprojekte

Insgesamt wurden 2015 Drittmittel in der Höhe von € 407.710,- eingeworben.

Begonnene Drittmittelprojekte 2015

Titel	Auftraggeber	Beginn	Laufzeit
Gesunde Lebensmittel: Stellenwert und Verfügbarkeit in der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg	OÖ GKK	7/2015	11/2015
Gesund alt werden. Kommunale Gesundheitsförderung im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ Rohrbach-Berg für Menschen ab dem 60. Lebensjahr	Stadtgemeinde Rohrbach-Berg	7/2015	11/2015
Evaluierung abstinentenorientierte Drogentherapie Erlenhof	Sozialabteilung Land OÖ	10/2015	7/2016
Psychische und physische Gesundheitsbeeinträchtigungen im Jugendalter	BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	05/2015	4/2016
Sozialer Survey Österreich. Verhaltens- und Wertewandel in den letzten 30 Jahren	BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft	12/2015	3/2017

Abgeschlossene Drittmittelprojekte 2015

Titel
Erfassung der Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Wohnen in unterschiedlichen settings (ELWIS)
Health Literacy in Oberösterreich

3.2 Projekte aus dem Wissenschaftsgebiet der Forschungseinheit sowie Lehrforschungsprojekte (abgeschlossen 2015)

Titel
KHG – Wohnbedarfsstudie (Bacher, Hemedinger)
Studierendenzufriedenheit im Masterstudiengang Politische Bildung an der JKU Linz (LV-Leitung: Hemedinger)
Tattoos im gesellschaftlichen Wandel (LV-Leitung: Nemella)
Psychische Arbeitsbelastungen, subjektive Beanspruchung und Gesundheitsgefährdung (LV-Leitung: Gerich)

3.3 Forschungsnetzwerke und –kooperationen

Titel
Plattform für Umfragen, Methoden und empirische Analysen (PUMA) (2014-2018)
<p>PUMA ist ein Kooperations- und Strukturprojekt, das vom Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften an der Universität Wien geleitet wird. Ziel des Projektes ist die Stärkung und Vernetzung der empirischen Sozialwissenschaften in Österreich durch eine synergetische Zusammenarbeit der Statistik Austria mit den österreichischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Bereich der Sozialwissenschaften. Zu diesem Zweck soll eine langfristige solide Kooperationsplattform etabliert werden, die schließlich zu einem Zentrum der österreichischen empirischen Sozialwissenschaften – in den Bereichen quantitative Umfragen und Datengeneration, empirische Methodenexpertise und Analysen – werden wird. Die beteiligten Partnerorganisationen des 5-jährigen Projekts werden laufend erweitert und sind derzeit: Universität Wien, Statistik Austria, JKU Linz, Universität Innsbruck, Graz und Universität Salzburg.</p> <p>Projektteam: Bacher (Projektleitung), Böheim, Gerich, Müller, Quatember</p>

3.4 ProjektmitarbeiterInnen Drittmittelprojekte 2015

Mag.^a Christina Koblbauer

Projekt: *Gesundheitliche Beeinträchtigungen und (Arbeitsmarkt-) Integration von 15- bis 24-jährigen Jugendlichen in Oberösterreich*

Projektleitung: Johann Bacher

Zeitraum der Projektmitarbeit: 05/2015-04/2016

Celine Kriechmayr, BSc MA

Projekte:

Gesunde Lebensmittel: Stellenwert und Verfügbarkeit in der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg

Gesund alt werden. Kommunale Gesundheitsförderung im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ Rohrbach-Berg für Menschen ab dem 60. Lebensjahr

Projektleitung: Alfred Grausgruber

Zeitraum der Projektmitarbeit: 07/2015-11/2015

Mag. Robert Moosbrugger

Projekte:

Health Literacy in OÖ

Projektleitung: Joachim Gerich, Fritz Hemedinger

Zeitraum der Projektmitarbeit: 07/2014 – 02/2015

Begleitevaluierung BGF-Maßnahmen Rotes Kreuz OÖ

Projektleitung: Joachim Gerich, Alfred Grausgruber

Zeitraum der Projektmitarbeit: 01/2015 – 07/2015

EADE Evaluierung abstinenzorientierte Drogentherapie Erlenhof

Projektleitung: Alfred Grausgruber

Zeitraum der Projektmitarbeit: 10/2015 – 07/2016

Mag.^a Elke Nowotny

Projekt: *Erfassung der Lebensqualität von Menschen mit Beeinträchtigungen im Bereich Wohnen in unterschiedlichen settings (ELWIS)*

Projektleitung: Alfred Grausgruber

Zeitraum der Projektmitarbeit: 10/2013-02/2015

3.5. Publikationen

Aufsatz / Paper in SCI-Expanded-Zeitschrift

Gerich J. (2015): Determinants of Presenteeism Prevalence and Propensity: Two Sides of the same Coin?, in: Archives of Environmental & Occupational Health, DOI: 10.1080/19338244.2015.1011268.

Gerich J. (2015): Leaveism and illness-related behaviour, in: Occupational Medicine, DOI: 10.1093/occmed/kqv125.

Aufsatz/Paper in SSCI-Zeitschrift

Gerich J. (2015): Krankenstand und Präsentismus als betriebliche Gesundheitsindikatoren, in: Zeitschrift für Personalforschung, 29 (1), 31-48. DOI: 10.1688/ZfP-2015-01.

de Wet J., Bacher J., Wetzelhütter D. (2015): Towards greater validity in Schwartz's portrait values indicator using experimental research, in: Quality and Quantity, DOI: 10.1007/s11135-015-0221-1.

Wetzelhütter D., Bacher J. (2015): How to Measure Participation of Pupils at School. Analysis of Unfolding Data Based on Hart's Ladder of Participation, in: methods, data, analysis, 9 (1), 111-136. DOI: 10.12758/mda.2015.004.

Aufsatz/Paper in sonstiger referierter Fachzeitschrift

Bacher J., Beham-Rabanser M., Wetzelhütter D. (2015): Schule & Kinder- und Jugendhilfe als Kooperationspartnerinnen, in: Erziehung & Unterricht, 7-8, 691-701.

Beham-Rabanser M., Wetzelhütter D. (2015): Schulsozialarbeit im Spannungsfeld heterogener Erwartungen und ambivalenter Abgrenzungsfragen. Implementierung der Schulsozialarbeit der Kinder- und Jugendhilfe OÖ. (KJH OÖ.), in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 40 (1), 79-91. DOI 10.1007/s11614-015-0159-5.

Gerich J. (2015). Sick at Work: Methodological Problems with Research on Workplace Presenteeism. Health Services and Outcomes Research Methodology, 15(1), 37-53, DOI: 10.1007/s10742-014-0131-z.

Aufsatz/Paper in nicht-referierter Zeitschrift

Bacher J. (2015): Indexbasierte Finanzierung des österreichischen Schulsystems, in: Schulverwaltung, 3 (4), 102-105.

Aufsatz/Paper in Sammelwerk

Bacher J. (2015): Doktoratsstudium - quo vadis?, in: Katharina Maria Hofer; Friedrich Roithmayr (Eds.): Marketingaspekte. Festschrift für Prof. Gerhard A Wührer zum 65. Geburtstag, Linz: Trauner, 31-45.

Bacher J. (2015): Mehr Bildungsgerechtigkeit durch sozialindexbasierte Finanzierung des österreichischen Bildungssystems?, in: Hansjörg Seckauer, Christine Stelzer-Orthofer, Brigitte Keplinger (Eds.): Das Vorgefundene und das Mögliche, Wien: Mandelbaum Verlag, 142-156.

Gerich J. (2015): Cronbachs Alpha; Likert Skala; Mokken Skala; Rasch Skala; Skalierungsverfahren; Thurstone Skala, in: Rainer Diaz-Bone; Christoph Weischer (Eds.): Methoden-Lexikon für die Sozialwissenschaften, Wiesbaden: Springer VS, 70, 245, 278, 339, 368, 409.

Leitgöb H., Bacher J., Weber C. (2015): Leistungsvergleich der Neuen Mittelschule mit der AHS-Unterstufe und der Hauptschule, in: Eder, F., Altrichter, H., Hofmann, F., Weber, Chr. (Eds.): Evaluation der neuen Mittelschule (NMS). Befunde aus den Anfangskohorten, Graz: Leykam, 285-304.

Weber C., Bacher J., Altrichter H., Leitgöb H. (2015): Sind Leistungsverbesserungen an den NMS-Modellschulen zu beobachten?, in: Eder, F., Altrichter, H., Hofmann, F., Weber, Chr. (Eds.): Evaluation der neuen Mittelschule (NMS). Befunde aus den Anfangskohorten, Graz: Leykam, 241-264.

Forschungsbericht: geförderte Forschung (Bund/Land/Gemeinden)

Eder F., Altrichter H., Bacher J., Hofmann F., Weber C. (2015): Evaluation der Neuen Mittelschule (NMS). Befunde aus den Anfangskohorten. Zusammenfassung, Salzburg, Linz.

Gerich J., Hemedinger F., Moosbrugger R. (2015): Health Literacy in Oberösterreich. Forschungsbericht. Linz: JKU.

Gerich J., Moosbrugger, R., Grausgruber, A. (2015): Evaluierung der Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung beim OÖ Roten Kreuz. Phase 2: Programmablauf - Prozessevaluierung. Zweiter Zwischenbericht. Linz.

Koblbauer C., Tamesberger D., Bacher J., Leitgöb H. (2015): Jugendliche weder in Beschäftigung, Ausbildung noch in Training: Ein Bundesländervergleich in Österreich. Forschungsbericht: JKU.

Kriechmayr C., Grausgruber A. (2015): Gesund alt werden. Ergebnisse einer Befragung zur kommunalen Gesundheitsförderung im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ Rohrbach-Berg. Projektbericht für die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg. JKU: Linz.

Kriechmayr C., Grausgruber A. (2015): Gesunde Lebensmittel: Stellenwert und Verfügbarkeit in der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg. Projektbericht für die OÖ GKK. JKU: Linz.

Wetzelhütter D., Zogholy A., Bacher J. (2015): jump: Von Ideen zu Projekten - Sprunghilfen für Forschende. Forschungsunterstützung an Linzer Unis. Teilbericht UFG. Forschungsbericht: JKU.

Sonstige Publikationen

Bacher J., Beham-Rabanser M., Philipp Gerhartinger Ph. (2015): Mütterliche Berufstätigkeit & außerfamiliäre Kinderbetreuung. Effekte auf die kindliche Entwicklung aus soziologischer Perspektive, Gastkommentar, in: Kinderbetreuung von A bis Z. Krabbelstube, Kindergarten, Hort und Ganztagschule. Ein Ratgeber für berufstätige Eltern, Linz: AK OÖ, 15-17.

Beham-Rabanser M. (2015): Die Bullerbü-Kindheit gibt es nicht mehr, in: *Gesundes Österreich*, 17 (3), 11 und 30.

Hemedinger F. (Hg.) (2015): Studierendenzufriedenheit im Masterstudiengang Politische Bildung an der JKU Linz. Abschlussbericht eines Forschungspraktikums.

Nemella J. (Hg.) (2015): Tattoos im gesellschaftlichen Wandel. Ergebnisse eines soziologischen Praktikums.

Rezension in sonstiger referierter Fachzeitschrift

Beham-Rabanser M. (2015): Tina Schmid: Generation, Geschlecht und Wohlfahrtsstaat. Intergenerationelle Unterstützung in Europa, in: *querelles-net* Rezensionszeitschrift für Frauen- und Geschlechterforschung, 16 (1), 2015, <https://www.querelles-net.de/index.php/gn/article/view/1158>.

3.6. Vorträge / Präsentationen / Tagungsorganisation (Auswahl)

Hauptvortrag/Eingeladener Vortrag auf einer Tagung

Bacher J. (2015): Leistungsvergleich der Neuen Mittelschule mit der AHS-Unterstufe und der Hauptschule, Tagungstitel: ‚NMS-Evaluation: Präsentation der Ergebnisse & Podiumsdiskussion‘, PH OÖ, Linz, 20.04.2015.

Bacher J. (2015): Indexbasierte Ressourcenverteilung - eine gute Lösung für inklusive Regionen?, Tagungstitel: ‚Ein System im Wandel - Entwicklung inklusiver Modellregionen‘, BZIB und BMBF, Wien, 22.04.2015.

Bacher J. (2015): Gerechte Finanzierung des öffentlichen Schulwesens? Ein Konzept für Österreich, Tagungstitel: ‚Bildungsgerechtigkeit: ein erfüllbarer Anspruch?‘, Österreichische Forschungsgemeinschaft, Wien, 02.06.2015.

Beham-Rabanser M. (2015): Veränderte Kindheit - Geänderte Möglichkeiten. Chancen und Risiken heutigen Aufwachsens, Tagungstitel: 5. Waldpädagogik-Kongress, Innsbruck, 06.11.2015.

Gerich J. (2015): SALSA-Metaanalyse: Versuch einer Abschätzung überbetrieblicher BGF-Maßnahmeneffekte, Dreiländertagung Betriebliche Gesundheitsförderung, Bregenz, 27.03.2015.

Vortrag auf einer Tagung (referiert)

Beham-Rabanser M., Zartler U. (2015): Der Capability-Approach in der Alleinerziehendenforschung, Tagungstitel: Österreichischer Soziologie-Kongress 2015, Innsbruck, 01.10.2015.

Wetzelhütter D. (2015): Deficient data quality as a consequence of mobile respondents? Response strategies based on location and smart-phone usage, Tagungstitel: GOR 15: General Online Research Conference, Köln, 20.03.2015.

Vortrag auf einer Tagung (nicht referiert)

Koblbauer C. (2015): Youths not in Employment, Education or Training: A comparison of Austrian federal provinces, Tagungstitel: Innovations in social policy. ESPAnet Polska 2nd International Conference, University of Lodz, Polen, 15.10.2015.

Veranstaltungsorganisation

Gerich J. (2015): Panel Session Soziologische Methoden und Forschungsdesigns, 01.10. - 02.10.2015. Soziologie-Kongress, Innsbruck.

Medien und Forschungsvermittlung

Beham-Rabanser M. (2015): Der Biophilia Effekt - Wie Grünräume auf uns wirken. Ö1 Radiokolleg, 30.11.-3.12.

Beham-Rabanser M. (2015): Wenn Mama und Papa zum Studium mitkommen. Der Standard, 05.10.2015, <http://derstandard.at/2000023032063/Wenn-Mama-und-Papa-im-Studium-mitmischen>.

4. Mitwirkung in universitären Gremien und Fachgesellschaften

4.1. Universitäre Gremien

Bacher:

- Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Fakultätsversammlung (Vorsitz)
- Leiter der Abteilung für Empirische Sozialforschung
- Mitglied der Studienkommission Soziologie
- Mitglied der Studienkommission Sozialwirtschaft
- Ersatzmitglied der Studienkommission Webwissenschaften
- Ersatzmitglied der Studienkommission Politische Bildung
- Ersatzmitglied der Studienkommission Kulturwissenschaften

Beham:

- Mitglied der Fakultätsversammlung
- Ersatzmitglied der Studienkommission Sozialwirtschaft
- Ersatzmitglied der Studienkommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied der Re-Auditierungsgruppe 'hochschuleundfamilie' an der JKU

Grausgruber:

- Präses des Fachbereichs Sozialwissenschaften
- Mitglied der Arbeitsgruppe Leistungsstipendien der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- Ersatzmitglied der Fakultätsversammlung
- Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats des wissenschaftlichen Personals

Gerich:

- Vorsitzender der Studienkommission Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Ersatzmitglied der Fakultätsversammlung

Hemedinger:

- Ersatzmitglied der Studienkommission Politische Bildung

Nemella:

- Mitglied der Institutskonferenz Soziologie
- Ersatzmitglied der Studienkommission Soziologie

Wetzelhütter:

- Ersatzmitglied der Studienkommission Soziologie

4.2. Außeruniversitäre Gremien und Fachgesellschaften

Es werden nur jene Aktivitäten dargestellt, die über die passive Mitgliedschaft in einem Gremium oder in einer Fachgesellschaft hinausgehen.

Bacher:

- Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Erwachsenen- und Berufsbildungsforschung
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des bifie (seit Oktober 2013 stellvertretender Vorsitzender)
- Arbeitsgruppe Sozialwissenschaftliches Datenarchiv (01/2015-03/2016)
- Mitglied der Methodenexpertengruppe des bifie
- Mitglied der Jury des AK-Wissenschaftspreises

Beham:

- Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Interdisziplinäre Familienforschung
- Fachbeirätin der SPES-Familienakademie

Gerich

- Sektionssprecher der ÖGS Methodensektion

Grausgruber:

- Mitglied des Projektbeirats des Instituts für Gesundheitsplanung IGP

4.3. Gutachtertätigkeiten/Expertisen

- Alexander von Humboldt Stiftung (Bacher)
- EDUKACJA Quarterly (Bacher)
- Journal of Infection and Public Health (Gerich)
- Social Indicators Research (Gerich)
- Österreichische Gesellschaft für Soziologie, Jury-Preis (Gerich)
- OÖ. Zukunftsakademie, Familie im Zukunftsradar (Beham)

5. Arbeitsprogramm 2016

- Abschluss bzw. Fortführung laufender Projekte, wie z.B. Evaluierung abstinenzorientierte Drogentherapie Erlenhof, Evaluierung BGF Rotes Kreuz, Sozialer Survey Österreichs 2016.
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen für Fachjournale und Sammelbände
- Einwerbung neuer Drittmittel nach Maßgabe der personellen Ressourcen
- Sicherung und Verbesserung der Lehrqualität durch Einsatz innovativer Instrumente in der Lehre wie MUSSS, individuelle Betreuung von Seminararbeiten, Standardisierung von an der Abteilung gehaltenen Proseminaren, einheitliche wissenschaftliche Standards für Seminar- und Abschlussarbeiten
- Nachwuchsförderung von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen durch Drittmittelprojekte
- Teilnahme an und Präsentation auf nationalen und internationalen Konferenzen

- (Mit-)Organisation von Tagungen („Innovationen, Grenzen und Probleme sozialwissenschaftlicher Gesundheitsforschung“ - gemeinsame Veranstaltung der Sektion Soziologische Methoden und Forschungsdesigns und der Sektion Gesundheits- und Medizinsoziologie der ÖGS, PUMA-Workshop Komplexe Stichprobendesigns)
- Organisation von Tagungen in Kooperation mit außeruniversitären Instituten (gem. mit Österr. Gesell. für Familienforschung, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Betreuung und Abschluss laufender Qualifizierungsarbeiten

Linz, April 2016